



Beschlussvorlage

FB 1-068-1-25

Fachbereich	Zentrale Dienste, Bildung und Soziales
Berichterstatter	Bee, Jochen

Vorlagen-Datum	03.12.2025
----------------	------------

Gremium	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	11.12.2025	öffentlich

**Betreff: Vertretung der Belange von Senioren in der Gemeinde Altenbeken
Vorbereitung zur Wahl einer Seniorenbeauftragten**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung und Soziales beschließt, der Seniorenbeauftragten eine monatliche Aufwandsentschädigung entsprechend der Entschädigung für Ratsmitglieder nach der Entschädigungsverordnung NRW zu zahlen. Zu den eingegangenen Bewerbungen gibt der Ausschuss eine Empfehlung an den Rat.

Sach- und Rechtslage:

Dem in der Gemeinde Altenbeken bestehenden Wunsch nach einer Vertretung für die besonderen Belange von Seniorinnen und Senioren ist die Gemeinde Altenbeken nachgekommen und hat die personelle Besetzung einer solchen Funktion sowie die Ausgestaltung der Aufgaben vorbereitet.

Durch eine Umfrage innerhalb der Altersgruppe wurden Meinungen zu bestehenden Angeboten abgefragt und Bedarfe ermittelt. Im Rahmen einer ersten persönlichen Zusammenkunft „Runder Tisch Senioren“ die am 24.09.2024 unter Beteiligung der Gemeinde, Vereinen und Organisationen stattfand, wurden der Status, Bedarfe und Wünsche erörtert.

Zur Vermittlung der bestehenden Angebote, Kontaktvermittlung und individueller Unterstützung in Einzelfällen sucht die Gemeinde Altenbeken eine engagierte Person, die sich ehrenamtlich für die Belange älterer Menschen in der Kommune einsetzen möchte und als Ansprechpartner in allen erdenklichen Belangen von Senioren zur Verfügung steht.

Dieses Ehrenamt richtet sich an alle Personen, die Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere der Gruppe der Seniorinnen und Senioren haben und sich sozial engagieren möchten. Die Aufgaben sind vielseitig und umfassen unter anderem die Beratung von Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen, die Vernetzung mit regionalen Diensten und Vereinen sowie die Organisation von Freizeitaktivitäten.

Es ist die Zahlung einer Vergütung als Aufwandsentschädigung vorgesehen. Hier ist eine Koppelung an die die jeweils gültigen Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder vorstellbar.

Nach der öffentlichen Ausschreibung liegen der Verwaltung inzwischen drei Bewerbungen vor. Die Unterlagen sind der Verwaltungsvorlage beigelegt und werden in der Sitzung zur Kenntnisnahme vorgestellt. Es ist vorgesehen, in der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2025 die Wahl der Seniorenbeauftragten vorzunehmen.

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales wird ein erstes Konzept für die neue Funktion vorgestellt. Dieses soll mit Aufnahme der Tätigkeit der Beauftragten wachsen und sich an den Bedarfen aus der Gesellschaft orientieren und entwickeln.